

Die Ortsverwaltung gab es auch schon vor der Version 3.0 und bietet kaum Neuerungen, sei an dieser Stelle aber dennoch einmal näher erklärt.

Orte kommen in einer Familie wiederholt bei mehreren Ereignissen und bei mehreren Personen vor. Die Ortsverwaltung bietet nun die Möglichkeit zusätzliche Informationen, wie z.B. Fotos von Ortsansichten oder Koordinaten, bei den Orten zu hinterlegen.

Als Orte werden in Ahnenblatt in der Regel Städte, Dörfer oder Gemeinden bezeichnet. Jedenfalls findet sich in der Ortsverwaltung alles wieder, was bei Ereignissen als Ort eingetragen wurde. Hat man z.B. bei einer Person, weil man es nicht genauer wusste, als Sterbeort "Russland" eingetragen, dann findet sich dieser Begriff auch in der Ortsverwaltung wieder.

Die Ortsverwaltung ist nichts, was man zwingend nutzen muss. Tafeln, Listen oder Statistiken lassen sich uneingeschränkt auch ohne die Nutzung einer Ortsverwaltung verwenden und werden dadurch in keinster Weise besser. Eine Ortsverwaltung ist sozusagen nur das Tüpfelchen auf dem I. Daher beschäftigt man sich mit der Ortsverwaltung oftmals erst, wenn man gerade keine weiteren Personendaten zu pflegen hat.

Durch die Daten in der Ortsverwaltung wird ein Ort näher spezifiziert. Vielleicht hat man alte Postkarten mit Ortsansichten, die man einscannst und in die Ortsverwaltung einfügt. Oder man recherchiert Ortskoordinaten, die man einträgt, um den Ort genauer zu spezifizieren.

Die eingegebenen Daten werden nicht nur im Ahnenblatt-eigenen Dateiformat (.ahn) gespeichert, sondern auch im GEDCOM-Format (.ged). Die Daten der Ortsverwaltung werden dabei aber nur von Programmen erkannt, die ebenfalls über eine Ortsverwaltung verfügen.

Beim Speichern der Daten im CSV-Format werden die Daten der Ortsverwaltung nicht gespeichert. Falls in der Ortsverwaltung Daten hinterlegt wurden gibt es vor dem Speichern einer CSV-Datei einen entsprechenden Hinweis.

Eingabe von Orten

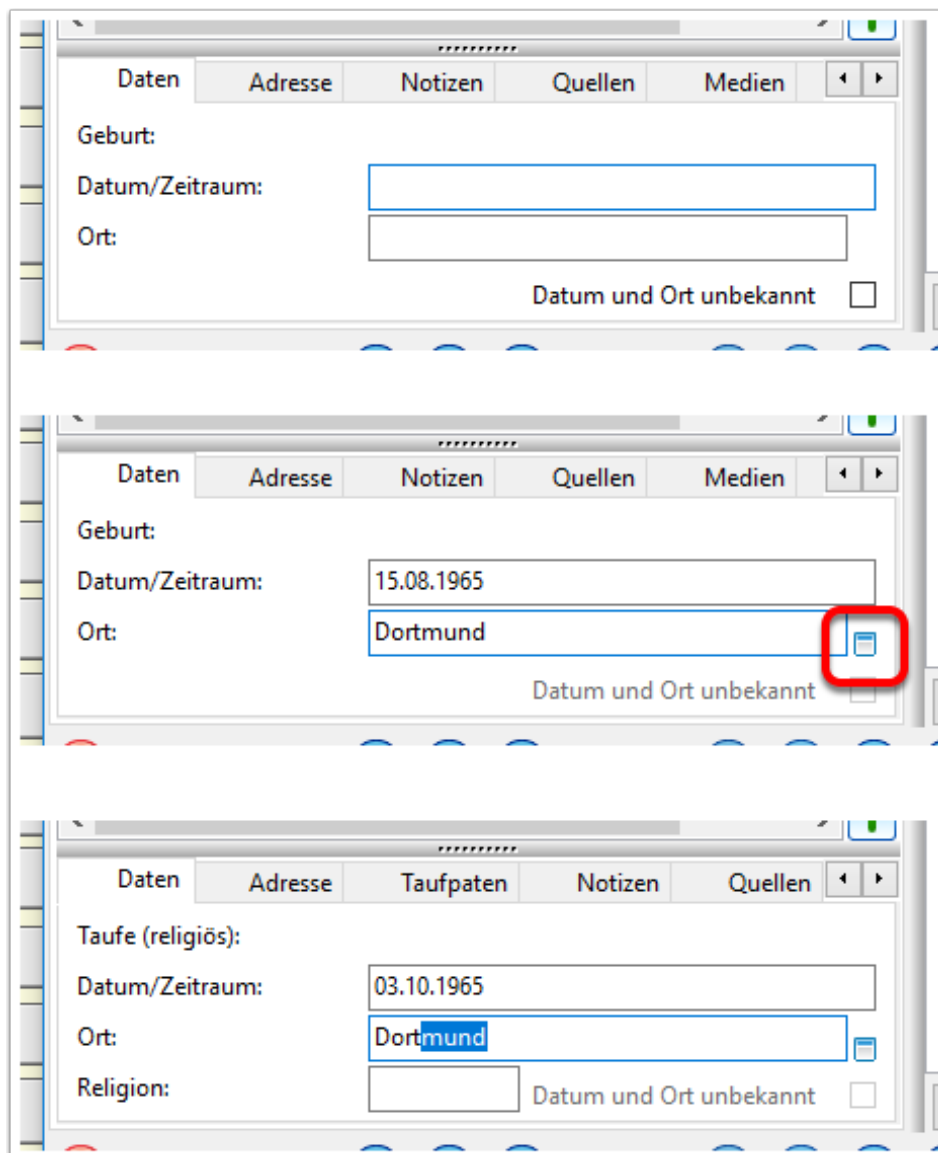
Das ist das Gute an der Ortsverwaltung: man muss sich zunächst nicht darum kümmern, dass es sie gibt - sie erfordert keine Sonderbehandlung in der Eingabe von Daten!

Fängt man also mit der Eingabe einer neuen Familie an und startet mit einer gänzlich leeren Ahnendatei, dann legt man Personen an und trägt Ereignisse mit Datum und Ort ein und die Ortsverwaltung füllt sich im Hintergrund von alleine.

Jedenfalls werden die eingegebenen Orte übernommen - zusätzliche Daten gibt es natürlich noch keine.

In zwei Punkten verhalten sich alle Eingabefelder für Orte gleich.

1. Wurde ein Ort eingegeben, dann erscheint dahinter ein kleines "Dialog-Symbol", das man später anklicken kann, um direkt zur Ortsverwaltung zu wechseln.
2. Gibt man in einem Ortsfeld einen Ortsnamen ein, den man an anderer Stelle bereits schon verwendet hat, dann bekommt man diesen Ortsnamen vorgeschlagen. Ahnenblatt merkt sich also alle bereits eingegebenen Orte. Man braucht den Ortsnamen dann nicht komplett auszuschreiben, sondern klickt in das nächste Eingabefeld (oder nutzt die Tabulator-Taste an der Tastatur) und der vorgeschlagene Ortsname wird übernommen. Das nutzt nicht nur der Ortsverwaltung, sondern hilft auch Tippfehler zu vermeiden.

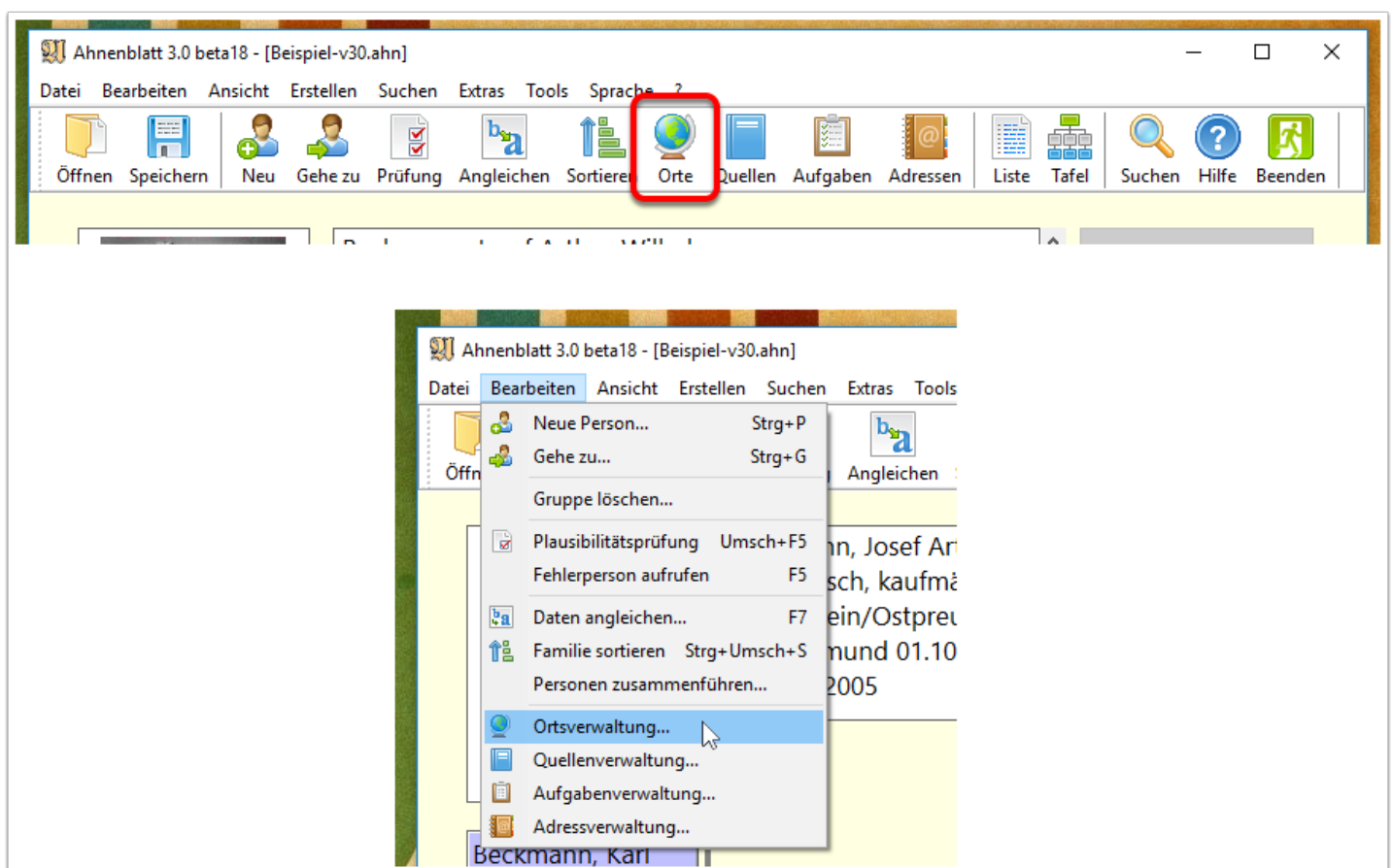


Aufruf der Ortsverwaltung

Hat man nun die ersten Personen eingegeben, kann man mal einen Blick in die Ortsverwaltung werfen.

Die Ortsverwaltung ruft man entweder über das Symbol "Orte" der Symbolleiste oder über den Menüpunkt "Bearbeiten / Ortsverwaltung..." auf.

Beide Möglichkeiten stehen aber erst zur Verfügung, wenn bereits Orte eingegeben wurden. Ansonsten werden diese beiden Möglichkeiten grau dargestellt.



Der Dialog

Der Dialog der Ortsverwaltung zeigt auf der linken Seite immer eine Liste aller bereits eingegebenen Orte. Diese Liste entfällt, wenn man aus dem Eingabedialog über ein "Dialog-Symbol" hinter einem Ortseingabefeld klickt und sich die Daten zu einem bestimmten Ort anzeigen lässt.

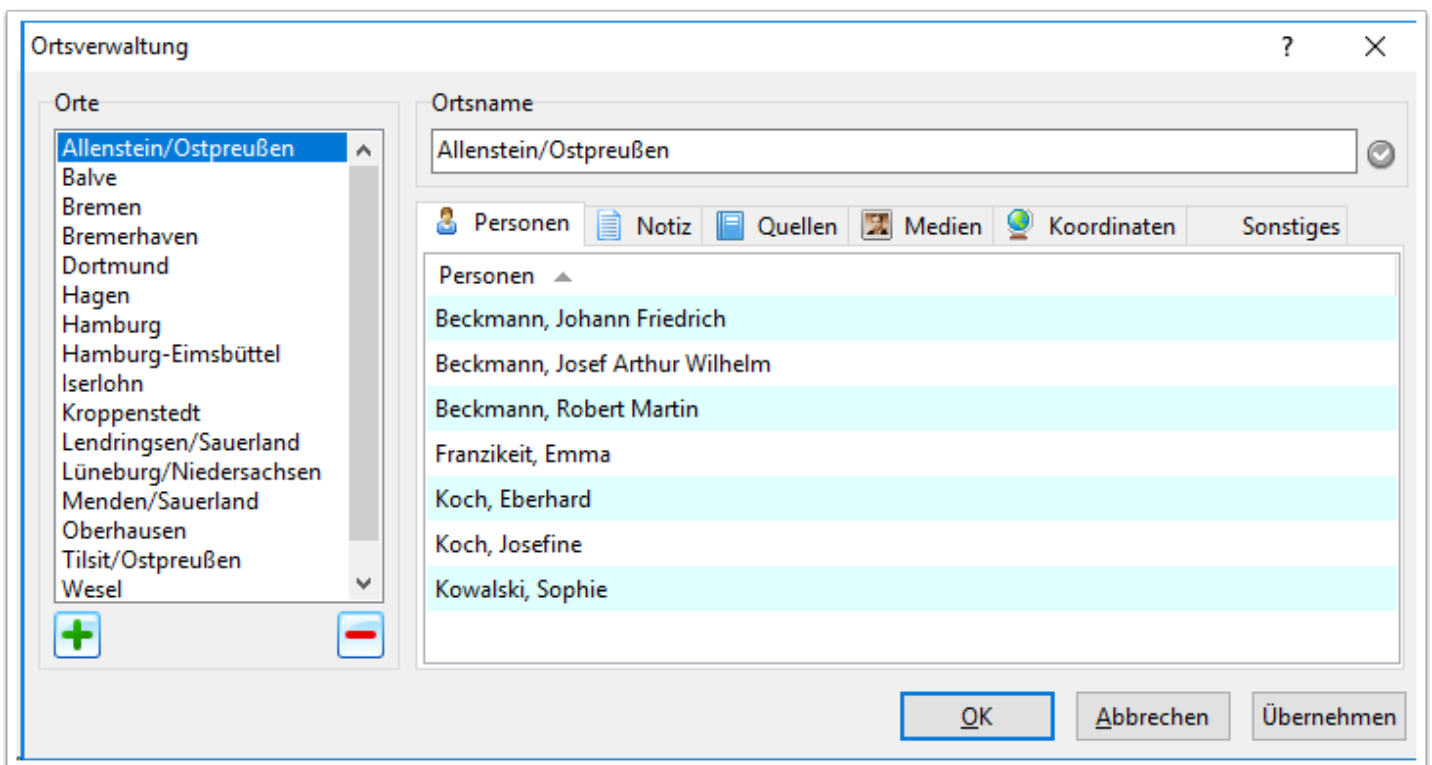
Der Ort der auf der linken Seite markiert ist, dessen Daten werden auch rechts angezeigt. Durch Mausklick auf eine neue Ortszeile ändern sich dann automatisch die rechts angezeigten Daten.

Unter der Ortsliste gibt es ein Plus- und ein Minus-Symbol über die man einen neuen Ort anlegen bzw. den markierten Ort löschen kann. Ob man das Plus-Symbol jemals nutzt ist Geschmacksache, da dieser erst mal keinem Ereignis zugeordnet ist. Wie bereits beschrieben wurde, ist es einfacher Orte automatisch durch die laufende Dateneingabe bei den Personen anlegen zu lassen.

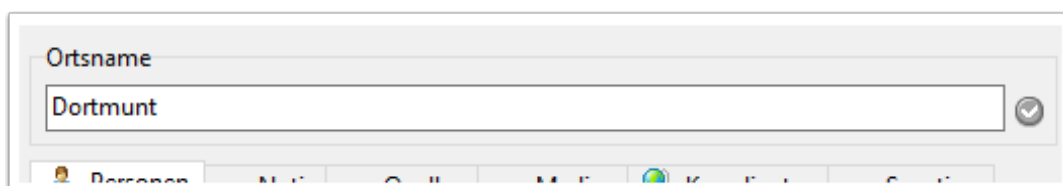
Auf der rechten Seite findet sich der Ortsname, darunter einige Reiter mit Detailinformationen und die Button "OK", "Abbrechen" und "Übernehmen".

Neue Dateneingaben werden übernommen bzw. gespeichert, wenn man ...

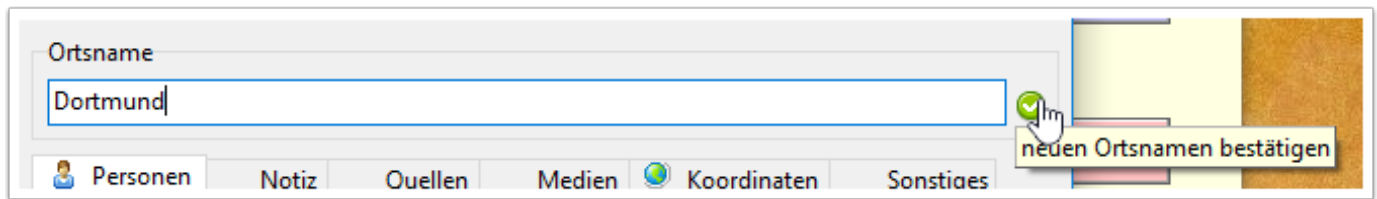
- einen anderen Ort in der linken Orte-Liste anklickt,
- auf den Button "Übernehmen" klickt
- oder auf den Button "OK" klickt, was zudem die Ortsverwaltung schließt.



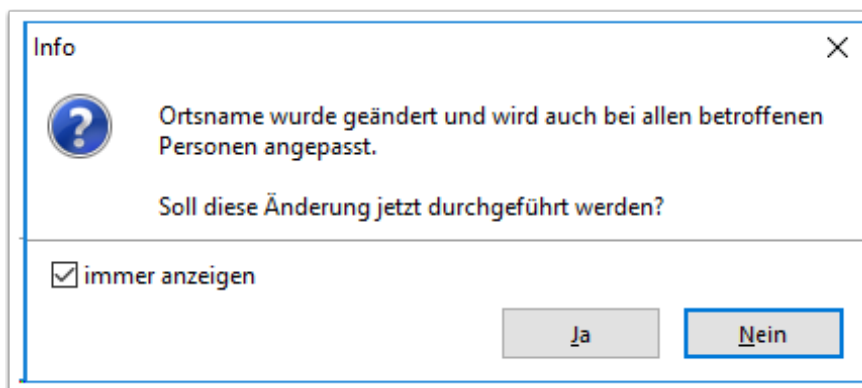
Das Feld für den Ortsnamen ist als Eingabefeld konzipiert.



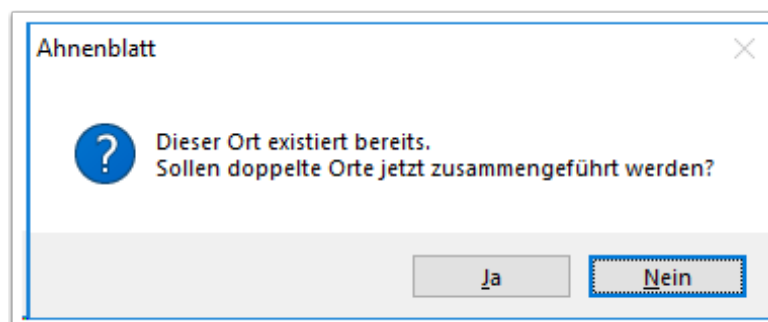
Bei Bedarf kann man hier noch den Ortsnamen ändern. Dann wird das nachstehende Symbol "neuen Ortsnamen bestätigen" farbig und anklickbar. Zur Bestätigung des neuen Ortsnamens klickt man nun auf das farbige Symbol.



Es erscheint dann die Nachfrage, ob man diesen Ortsnamen auch bei allen betroffenen Personen übernehmen will. Klickt man auf "Ja", dann wird bei allen Ereignissen, bei denen der alte Ortsname eingetragen ist nun der neue Ortsname eingetragen.



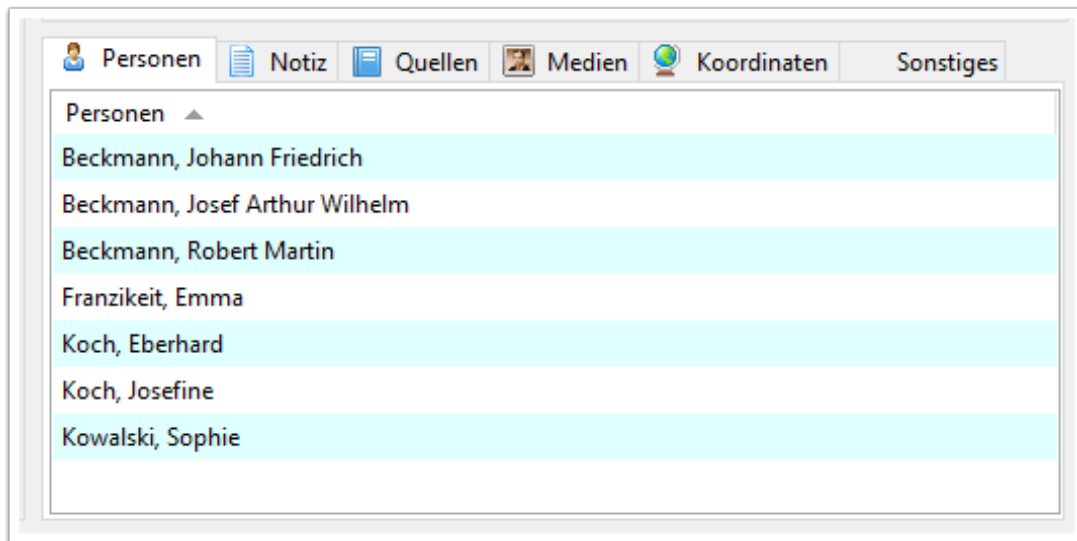
Diese Funktionalität lässt sich auch dazu nutzen, um zwei Orte zusammenzuführen. Hat man die Orte "Hamburg-Eimsbüttel" und "Hamburg", die man unter dem Namen "Hamburg" zusammenführen möchte, dann ändert man den Ortsnamen "Hamburg-Eimsbüttel" wie bereits beschrieben in "Hamburg" und erhält am Ende die folgende Nachfrage, ob dieser Ort mit dem bereits bestehenden gleichnamigen Ort zusammengeführt werden soll. Klickt man auf "Ja", dann werden alle bereits vorhandenen Daten wie z.B. Fotos, Notizen, Koordinaten in dem neuen Ort zusammengeführt.



Die Datenreiter

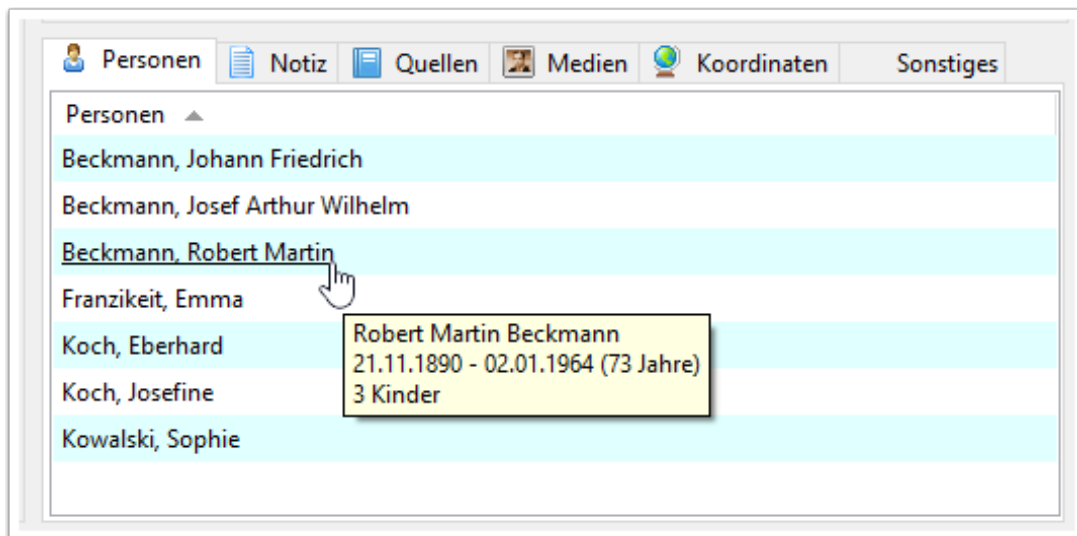
Generell sind die Daten der Ortsverwaltung unter einzelnen Reitern kategorisiert. Die Reiter, die Eingaben enthalten, sind dabei immer mit einem kleinen Symbol im Reiter gekennzeichnet.

Unter dem Reiter "Personen" sind alle Personen gelistet, die den betreffenden Ort bei mindestens einem Ereignis hinterlegt haben.

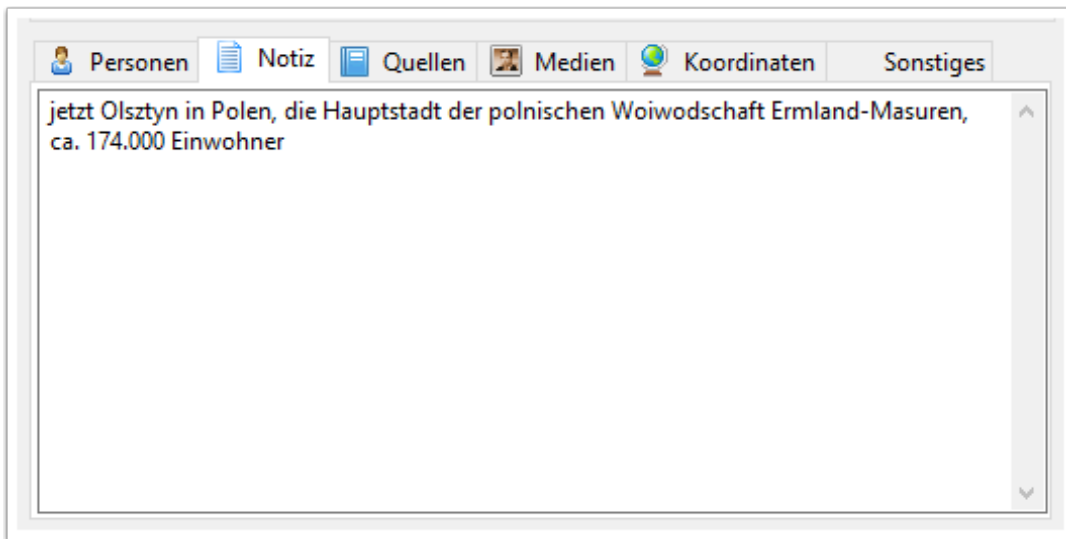


Führt man mit dem Mauszeiger über die Personen, dann bekommt man weitere Details zu der betreffenden Person angezeigt.

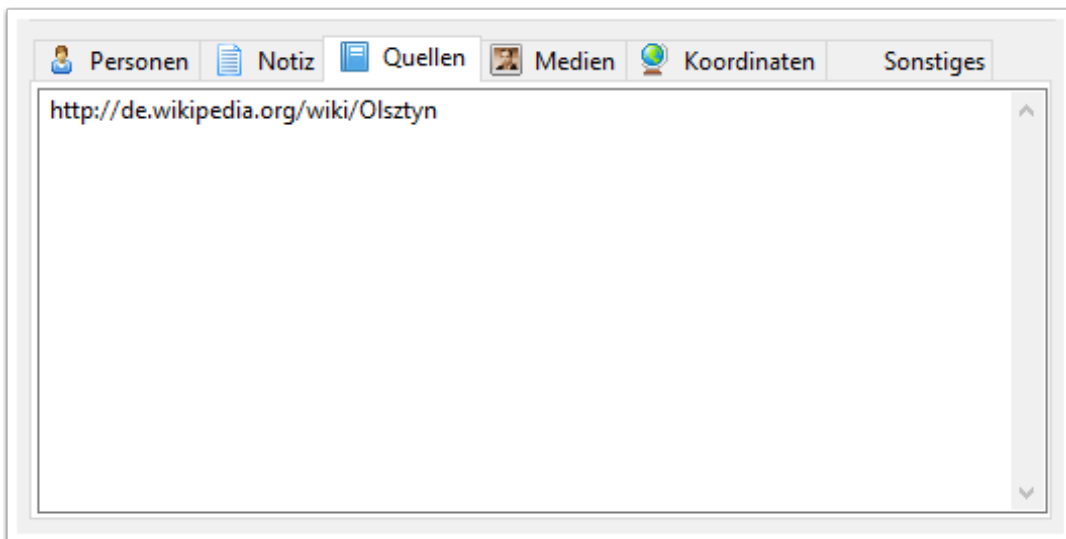
Klickt man nun auf eine der Personenzeilen, dann schließt sich die Ortsverwaltung und es öffnet sich der Eingabedialog der betreffenden Person.



Unter dem Reiter "Notiz" befindet sich ein Eingabefeld für beliebig langen, unformatierten Text.

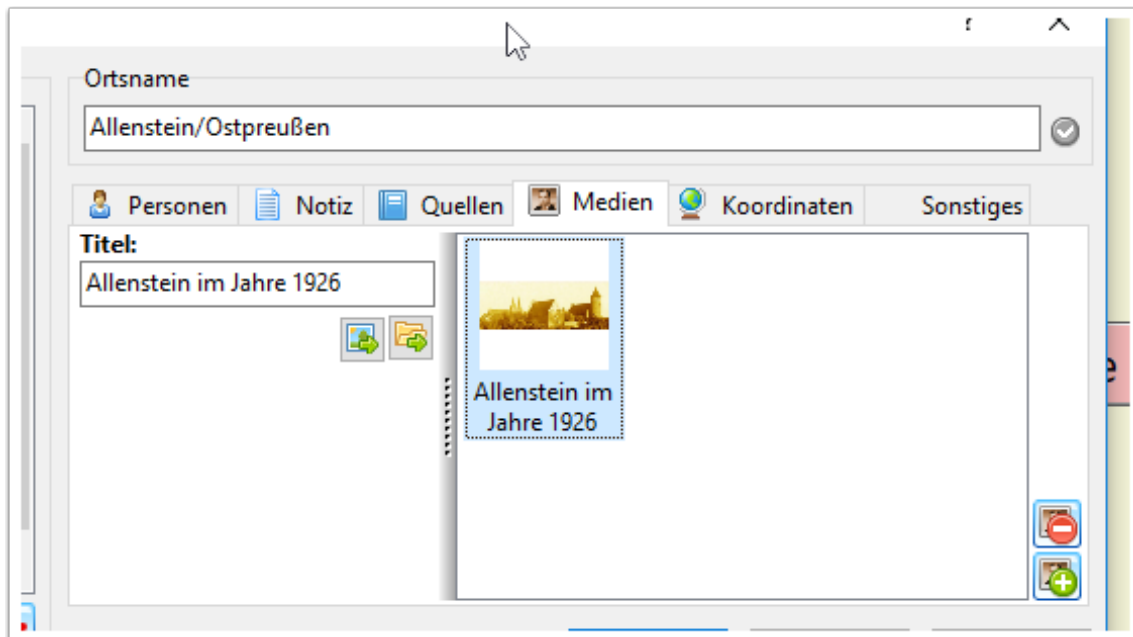


Ebenso findet man unter dem Reiter "Quellen" ein Eingabefeld für unformatierten Text.

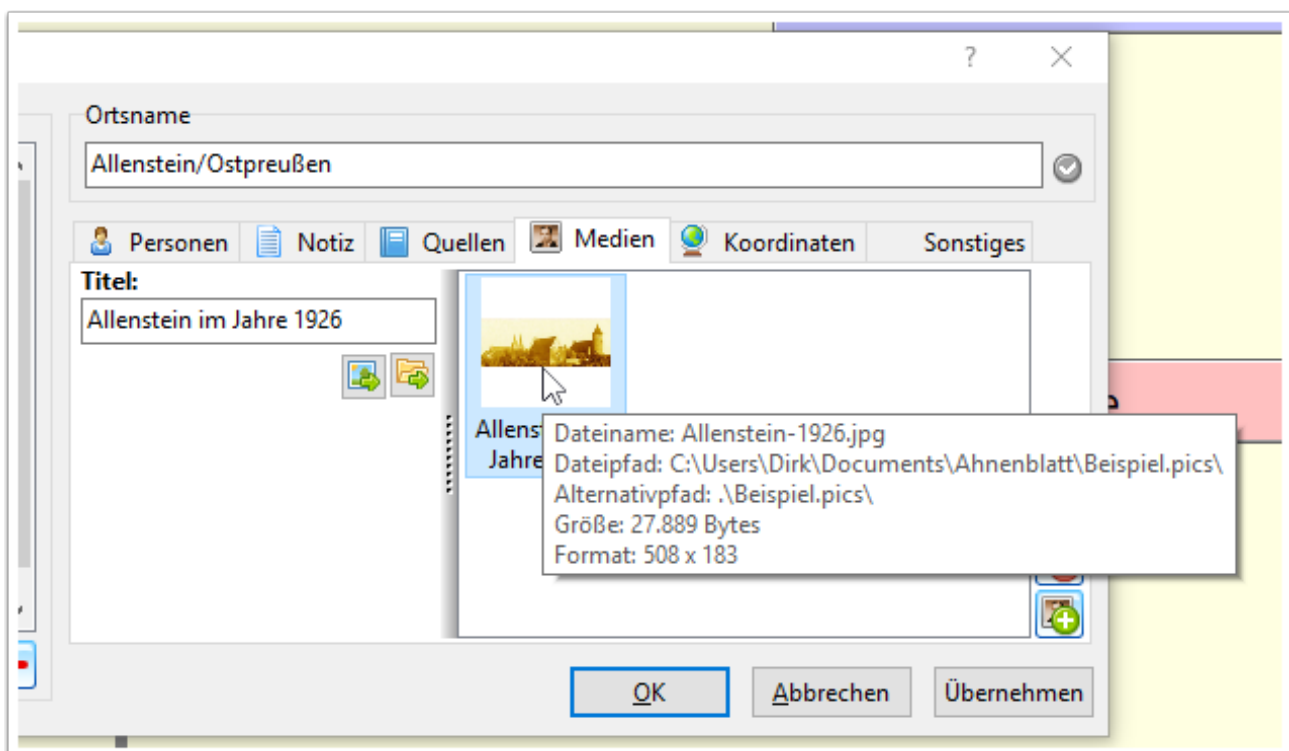


Unter dem Reiter "Medien" lassen sich Bilder und sonstige Dateien hinterlegen. Dazu einfach auf das Plus-Symbol klicken und eine Datei auswählen. Alternativ funktioniert hier auch Drag&Drop um Dateien aus einem parallel geöffneten Datei-Explorer-Fenster "rüberzuschieben".

Links neben den Bildern/Dateien kann man den Titel des aktuell markierten Bildes ändern. Weiterhin gibt es zwei Buttons zum Öffnen des Bildes und zum Öffnen des Verzeichnisses, wo das Bild zu finden ist. Alternativ kann man ein Bild auch größer angezeigt bekommen wenn man doppelt draufklickt.



Weitere Detailinfos zum Bild/zur Datei erhalt man wenn man mit der Maus über dem Bild steht.



Unter dem Reiter "Koordinaten" kann man die Ortskoordinaten eines Ortes eingeben. Es gibt diverse Internetseiten, wo man die Koordinaten anhand des Ortsnamens herausfinden kann. Dazu einfach mal nach z.B. "Koordinaten ermitteln" suchen. Auch findet man in Wikipedia bei jedem Artikel zu einem Ort rechts oben die Ortskoordinaten als Link angezeigt.

Man kann die Koordinaten entweder "Traditionell" oder "Dezimal" eingeben. Der jeweils andere Reiter befüllt sich dann automatisch.

Im oberen Bereich finden sich zwei Buttons. Mit dem ersten lassen sich die Koordinaten des Ortes löschen und mit dem zweiten kann man Koordinaten aus der Zwischenablage übernehmen.

Hat man also eine Webseite gefunden, die die gewünschten Koordinaten ermittelt, so markiert man diese, kopiert sie in die Zwischenablage (oftmals rechtes Maustaste und "Kopieren" wählen - alternativ funktioniert auch oft die Tastenkombination Strg+C) und dann klickt man auf das rechte Symbol mit dem kleinen Plus-Zeichen. Ahnenblatt versucht dann den Koordinatenwert in die entsprechenden Felder einzutragen. Falls in der Zwischenablage kein Koordinatenwert erkannt wurde, so wird dieses entsprechend gemeldet.

Unten befinden sich drei Buttons, um sich die eingetragenen Koordinaten auf einer Karte des jeweiligen Kartendienstleisters anzeigen zu lassen. Dazu wird dann ein neues Browser-Fenster geöffnet. Eine vorhandene Internetverbindung ist für diese Funktion Voraussetzung.

The image shows two screenshots of the 'Koordinaten' (Coordinates) tab in the Ahnenblatt software. The top screenshot shows the 'Traditionell' (Traditional) input mode, where coordinates are entered in degrees, minutes, and seconds. The bottom screenshot shows the 'Dezimal' (Decimal) input mode, where coordinates are entered as decimal values.

Top Screenshot (Traditionell):

- Buttons: Personen, Notiz, Quellen, Medien, **Koordinaten**, Sonstiges
- Input mode: Traditionell (selected), Dezimal
- Breitengrad: 53 ° 46 ' 42,3 " Nord
- Längengrad: 20 ° 28 ' 48,4 " Ost
- Map buttons: **OpenStreetMap**, Bing Maps, Google Maps

Bottom Screenshot (Dezimal):

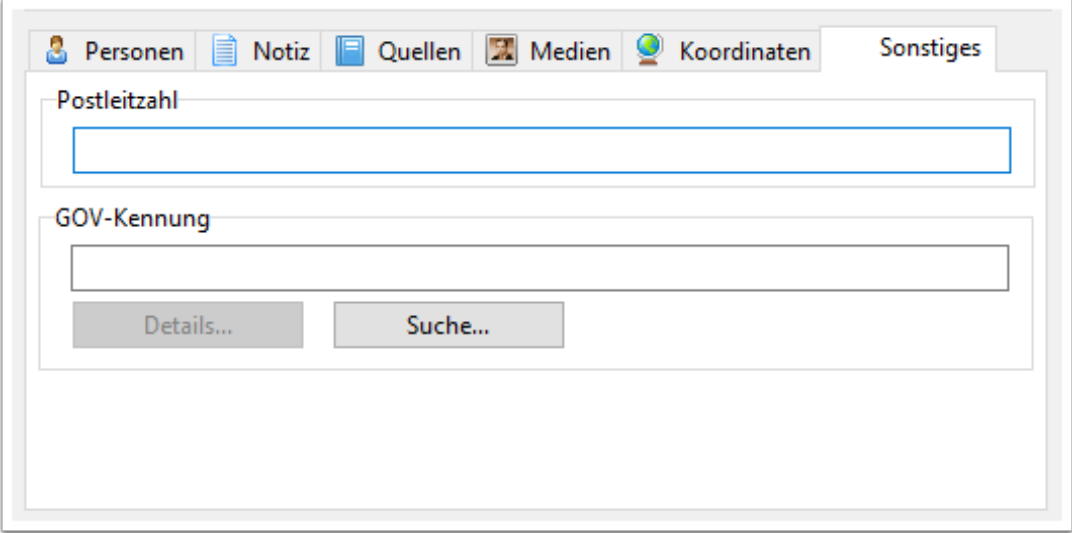
- Buttons: Personen, Notiz, Quellen, Medien, **Koordinaten**, Sonstiges
- Input mode: Traditionell, **Dezimal** (selected)
- Breitengrad: 53,7784166666667
- Längengrad: 20,4801111111111
- Map buttons: **OpenStreetMap**, Bing Maps, Google Maps

Unter dem letzten Reiter "Sonstiges" kann man eine Postleitzahl und eine GOV-Kennung hinterlegen.

GOV ist eine Abkürzung und bedeutet "Geschichtliches Ortsverzeichnis". Es handelt sich dabei um eine Datenbank des Vereins für Computergenealogie, die im Internet unter der Adresse <http://gov.genealogy.net> öffentlich zugänglich ist.

Um den Aufwand zu erleichtern gibt es ein Button "Suche...", der anhand des Ortsnamens eine Webseite mit den gefundenen Treffern zeigt. Hier ist dann manuell die richtige GOV-Kennung herauszusuchen (zumeist unter dem Typ "Stadt (Siedlung)" oder "Wohnplatz") und einzutragen. Ist erst einmal eine GOV-Kennung eingetragen, so kann man über den Button "Details..." eine Webseite mit Details zu diesem Ort anzeigen lassen. Beide Funktionalitäten erfordern eine vorhandene Internetverbindung.

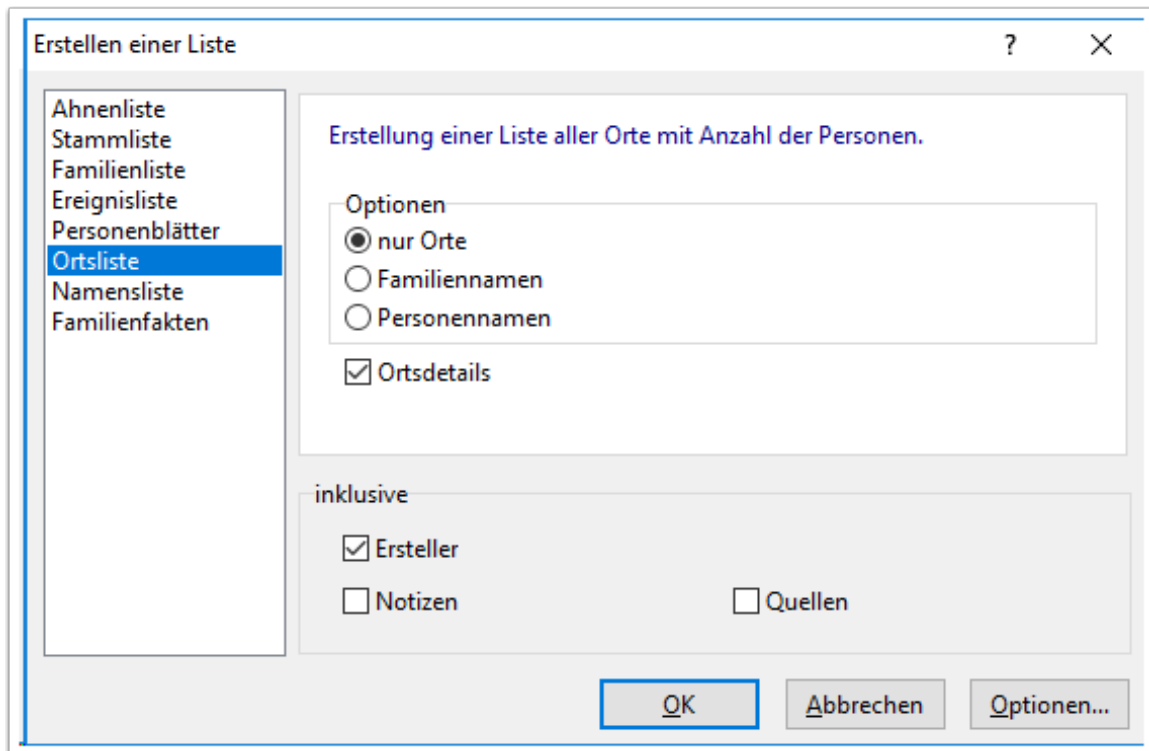
Die GOV-Kennung dient dazu eine eindeutige Zuordnung zu einem Ort herzustellen. Übrigens lassen sich auch über die GOV-Datenbank geografische Koordinaten ermitteln.



The screenshot shows a web interface with a tabbed menu at the top. The 'Sonstiges' tab is selected. Below the menu, there are two input fields. The first is labeled 'Postleitzahl' and the second is labeled 'GOV-Kennung'. Below these fields are two buttons: 'Details...' and 'Suche...'.

Ortsliste

Um die eingegebenen Daten der Ortsverwaltung komplett auszudrucken, gibt es die Ortsliste. Dazu kann man auch zu jedem Ort alle Personen auflisten lassen, die ein Ereignis in dem Ort haben. Wem das zu unübersichtlich ist, der möchte vielleicht lieber nur die Familiennamen (mit Anzahl des Vorkommens) aufgelistet bekommen.



Orte in übrigen Listen

Sollte in den übrigen Listen hinter jedem Ort eine Koordinatenangabe erscheinen, dann liegt es daran, dass die Option "Ortsdetails ausblenden" (zu finden in den Programmoptionen unter "Drucken / Listen") deaktiviert wurde. Standardmäßig ist diese Option aber aktiviert, weil zu viele und sich oft wiederholende Informationen störend sein können und die Liste dadurch unübersichtlich wirkt.

Ahnenblatt 3.0 beta19 - [Beispiel-v30.ahn]

Datei Bearbeiten Ansicht Erstellen Suchen Extras Tools Sprache ?

Drucken Einrichten Optionen Speichern Erste Vorherige Nächste Letzte Originalgröße Ganze Seite Fensterbreite Kleiner Größer Schließen

9. **Beckmann, Johann Friedrich**, Schultheiß, * Tilsit/Ostpreußen 03.01.1864, + Allenstein/Ostpreußen, Breitengrad: 53° 46' 42,3" N, Längengrad: 20° 28' 48,4" E 04.05.1935
oo Allenstein/Ostpreußen, Breitengrad: 53° 46' 42,3" N, Längengrad: 20° 28' 48,4" E 27.05.1889 Sophie Kowalski

10. **Beckmann, Josef Arthur Wilhelm**, evangelisch, kaufmännischer Angestellter, * Allenstein/Ostpreußen, Breitengrad: 53° 46' 42,3" N, Längengrad: 20° 28' 48,4" E 15.04.1929, + 31.06.2005, [] Dortmund, Breitengrad: 51° 30' 48,9" N, Längengrad: 7° 27' 55" E 04.07.2005
oo Dortmund, Breitengrad: 51° 30' 48,9" N, Längengrad: 7° 27' 55" E 01.10.1953 Regina Willner, Wohnort: Dortmund, Breitengrad: 51° 30' 48,9" N, Längengrad: 7° 27' 55" E seit 1960, Ostwall 24, Dortmund, 4600

11. **Beckmann, Karl**, evangelisch, Lehrer, * Dortmund, Breitengrad: 51° 30' 48,9" N, Längengrad: 7° 27' 55" E 03.05.1955, St.-Josefs-Hospital Wilhelm-Schmidt-Str. 4, Dortmund, 44263
oo Wesel, Breitengrad: 51° 39' 51,5" N, Längengrad: 6° 37' 46,4" E 07.09.1985 Roswitha Täufer

61 Personen Seite 1 von 4 125%

Optionen

Allgemein
Verzeichnisse
Suche
Drucken
 Allgemein
 Listen
 Tafeln
 Hintergrund
 Bilder
 Ahnentafel (Poster)
 Stammtafel (Poster)
GEDCOM-Import
Datenschutz
Dateiverknüpfung
Plausibilitätsprüfung
Textbausteine
Internet

Listen

Schrift (nur für Listen)
Name: Segoe UI Größe: 10 [Font wählen...](#)

Reihenfolge Ort/Datum bei Ereignissen
 erst Ort, dann Datum erst Datum, dann Ort

komplett alle Personendaten ausgeben
 Ortsdetails ausblenden

Zeilenumbrüche in Fließtext wandeln (Notizen, Quellen)
 vertrauliche Daten/Personen ausblenden

OK Abbrechen